# Referate

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **116 (1974)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Disease of Swine. Thesis, Univ. of Toronto 1959. – Grant C. A.: Morphological and Aetiological Studies of Dietetic Microangiopathy in Pigs (Mulberry Heart). Acta Vet. Scand. *2*, 1961, Supplementum 3. – Jones T. C.: Encephalomyocarditis, in Dunne H. W.: Diseases of Swine. 3rd Ed. 1970, S. 382–383, The Iowa State Univ. Press, Ames, Iowa USA. – Jubb K. V. F. and Kennedy P. C.: Pathology of Domestic Animals, Vol. 1, 2nd Ed., 1970, S. 117–119, Academic Press, New York and London. – Kradel D. C.: Cardiac and Skeletal Muscle Degeneration and Hepatosis Dietetica, In Dunne H. W.: Diseases of Swine, 3rd Ed. 1970, S. 887–900, The Iowa State Univ. Press, Ames, Iowa USA. – Murnane Th. G., Craighead J. E., Mondragon H., Shelckov A.: Fatal Disease of Swine Due to Encephalomyocarditis Virus, Science *131*, 498–499 (1960). – Plonait H., Bickhardt K., Pohlenz J. und von Mickwitz G.: Klinische Befunde bei der sogenannten Maulbeerherzkrankheit der Schweine, DTW *77*, 362–368 (1970). – Seffner W., Wittig W. und Rittenbach P.: Untersuchungen zur Maulbeerherzkrankheit (Mikroangiopathie) des Schweines, DTW *74*, 213–220 (1967). – Steegmann A. T.: The Neuropathology of cardiac arrest. In Pathology of the Nervous System (Minckler Ed.), McGraw-Hill Book Company, New York-Toronto-Sydney-London 1969, 1005–1027. – Van Fleet J. F., Carlton W. and Olander H. J.: Hepatosis Dietetica and Mulberry Heart Disease Associated with Selenium Deficiency in Indiana Swine. JAVMA *157*, 1208–1219 (1970).

# REFERATE

**Progesteron in der Milch: Radioimmunologische Bestimmung, Beziehung zur Gelbkörperfunktion und Milchfettkonzentration.** Von B. Hoffmann und R. Hamburger. Zuchthyg. *8*; 154–162 (1973).

Ein spezifisches und hochempfindliches radioimmunologisches Verfahren zur Progesteronbestimmung in 0,2 ml Milch ermöglicht eine Aussage über die Gelbkörperfunktion bei der Kuh. Die Progesteronkonzentrationen in der Milch verlaufen analog wie im Plasma, liegen jedoch höher und werden zusätzlich durch den Milchfettgehalt beeinflusst.

*Schweiz. Verein. Zuchthyg.*

**Untersuchungen über Antikörper gegen Bläschenausschlag- und Rhinotracheitis-Virus (IBR-IPV-Virus) im Serum von Besamungsbullen.** Von M. Goffaux et al. Zuchthyg. *8*; 145–153 (1973).

Das in den vergangenen Jahren wiederholt beobachtete Auftreten einer ansteckenden Balanoposthitis (Penis-Vorhaut-Entzündung) gab Veranlassung, an den französischen Besamungsstationen serologische Untersuchungen über das Vorkommen neutralisierender Antikörper gegen das IBR-IPV-Virus durchzuführen.

Von insgesamt 2814 Stieren aus 60 Stationen reagierten 17,3% positiv.

Der durchschnittliche Titer betrug 1:63.

Der Anteil positiver Stiere stieg mit zunehmendem Alter.

*Anmerkung:* Das IBR-IPV-Virus ist weltweit verbreitet. Nach den Untersuchungen von Prof. Steck und Mitarb. (Schweiz. Archiv Tierheilk. *111*, 13–27, 1969) ist auch in der Schweiz mit dem sporadischen Auftreten der sogenannten Bläschenseuche zu rechnen.

*Schweiz. Verein. Zuchthyg.*

**Konzeptionsoptimum nach Brunstsynchronisation mit Chlormadinonacetat (CAP).** Von R. Stolla et al. Berl.-Münch. Tierärztl. Wschr. *86*; 284–387 (1973).

92 Rinder im Alter von 1¾ Jahren erhielten während 16 Tagen täglich 10 mgr CAP p. os. Am 3., 4., 5. und evtl. 6. Tag nach Absetzen des CAP wurden die Tiere mit TGN-Samen von Stieren verschiedener Rassen besamt. Täglich wurde rektal eine Follikelkontrolle durchgeführt und die elektrische Leitfähigkeit des Vaginalschleimes gemessen.

Ergebnisse:

1. *Zyklussynchronisation:*

Ovarbefunde zwischen dem 3. und 6. Tag nach CAP-Absetzung:

| | | |
|---|---|---|
| Follikelanbildung mit Ovulation | 67 Tiere | 72,8% |
| Follikelanbildung ohne Ovulation | 22 Tiere | 23,9% |
| Follikelatresie | 2 Tiere | 2,2% |
| keine Follikelanbildung | 1 Tier | 1,1% |

2. *Konzeptionsergebnisse:*

| | | |
|---|---|---|
| Konzeption | 28 Tiere | 30,4%!! |
| | davon 4 Aborte bzw. Totgeburten | |
| keine Konzeption | 64 Tiere | 69,6% |

Das Konzeptionsergebnis von 30,4% entspricht ungefähr den Werten, die bereits mit einer einmaligen Besamung erzielt werden konnten. Die Mehrfachbesamung brachte also nicht den erhofften Erfolg. Dies lässt den Schluss zu, dass das schlechte Konzeptionsergebnis nicht in erster Linie Folge des falschen Besamungszeitpunktes war, sondern von der Synchronisation mit CAP beeinflusst wurde.

3. *Konzeptionsoptimum:*

Von 24 Tieren haben

| | |
|---|---|
| 17 | 70,8% am 3. Tag post CAP |
| 4 | 16,7% am 4. Tag post CAP |
| 2 | 8,3% am 5. Tag post CAP |
| 1 | 4,2% am 6. Tag post CAP |

konzipiert. Das Konzeptionsoptimum am 3. Tag wurde auch durch die Widerstandsmessung des Vaginalschleimes bestätigt.

*Anmerkung:* Diese Untersuchungen zeigen einmal mehr, dass der blinde Einsatz von Hormonen bei Tieren mit normalen bzw. unbekannten ovariellen Funktionen abzulehnen ist, da die Nachteile sehr viel schwerer wiegen als eventuelle Vorteile.

*Schweiz. Verein. Zuchthyg.*